

Im Winter & beim Einkaufen,...**Detaillierten Aktivitäten** für die **versch. Themen** und **Altersgruppen** 1-6 Jahre**4) Im Winter****I. Einfache und kurze Kinderlieder mit Melodieangaben****a) 1-2 Jahre: Schlittenfahrt** (Melodie: "Alle meine Entchen")

Schlitten fahren, schnell und fein,
durch den Schnee, oh wie schön.
Kinder lachen, Kinder freun,
Schlitten fahren, groß und klein.

Glitzernde Schneeflocken,
tanzen in der Luft.
Kleine Hände klatschen,
voller Winterduft.

Rote Wangen strahlen,
Mützen sitzen fest.
Schlitten fahren macht uns Freude,
das ist unser Fest.

Nach der Fahrt ein Lächeln,
wärmt uns wieder auf.
Schlitten fahren ist so lustig,
das macht uns gut drauf.

b) 2-3 Jahre: Winterzeit (Melodie: "Hänschen klein")

Winterzeit, Winterzeit,
alles ist so weiß und weit.
Kinder spielen, überall,
bauen Schneemänner, groß und klein.

Kleine Füße stapfen,
durch den tiefen Schnee.
Schneeflocken auf den Nasen,
kitzeln, oh wie schön.

Auf dem Hügel rutschen,
alle haben Spaß.
Winterzeit ist wunderbar,
das weiß jeder Spaß.

Heiße Suppe, nach dem Spiel,
wärmt uns auf, das ist das Ziel.
Winterzeit, so wunderbar,
Schnee und Spaß, das ist doch klar.

c) 3-4 Jahre: Der kleine Schneemann (Melodie: "Alle Vögel sind schon da")

Der kleine Schneemann steht im Schnee,
hat eine Mütze auf, oh je.
Nase aus Karotte, Augen aus Kohle,
steht im Garten, ganz alleine.

Kinder kommen fröhlich an,
bauen einen Schneemann dann.
Lachen, tanzen, singen laut,
Schneemann freut sich, schaut.

Vögel zwitschern, fliegen nah,
Schneemann steht da, wunderbar.
Wintersonne scheint auf ihn,
Schneemann bleibt nicht kühl und kühn.

Wenn der Frühling kommt herbei,
schmilzt der Schneemann, oh wie frei.

Doch im nächsten Winter dann,
bauen wir ihn wieder an.

d) 4-5 Jahre: Winterwunderland (Melodie: "Hänschen klein")

Winterwunderland, überall,
Schnee bedeckt das ganze Tal.
Kinder spielen, überall,
bauen Schneemänner, groß und klein.

Eiszapfen glitzern, an jedem Haus,
Winterfreuden, gehen nicht aus.
Kinder lachen, voller Glück,
Winterwunderland, Stück für Stück.

Auf dem See, da gleiten wir,
Schlittschuh laufen, das macht hier.
Winterwunderland, so schön,
überall kann man es sehn.

Heiße Schokolade, nach dem Spiel,
wärmt uns auf, das ist das Ziel.
Winterwunderland, wunderbar,
Schnee und Spaß, das ist doch klar.

e) 5-6 Jahre: "Schneeflocken tanzen" (Melodie: "Bruder Jakob")

Schneeflocken tanzen, leise und fein,
decken alles weiß ein.
Leise rieselt, leise rieselt,
Schnee fällt auf die Erde nieder.

Kinder spielen, bauen im Schnee,
Schneemänner, oh wie schön.
Lachen, singen, lachen, singen,
Winterfreuden überall.

Auf dem Hügel, rodeln wir schnell,
Schlitten fahren, das ist toll.
Freude haben, Freude haben,
Winterzeit ist wunderbar.

Heiße Getränke, nach dem Spiel,
wärmen uns auf, das ist das Ziel.
Winterfreuden, Winterfreuden,
Schnee und Spaß, das ist doch klar.

II. Reime

a) 1-2 Jahre: "Schnee, Schnee, überall, leise fällt er, überall."

Schnee, Schnee, überall,
leise fällt er, überall.
Deckt die Dächer, deckt den Baum,
alles sieht aus wie im Traum.

Kleine Hände, fangen ihn,
Schnee auf Nasen, das macht Sinn.
Lachen, kichern, voller Spaß,
Schnee bedeckt das ganze Gras.

Warme Mützen, bunte Schals,
Kinder spielen überall.
Schnee, Schnee, überall,
leise fällt er, überall.

b) 2-3 Jahre: "Schneemann, Schneemann, rund und dick, stehst im Garten, Stück für Stück."

Schneemann, Schneemann, rund und dick,
stehst im Garten, Stück für Stück.
Karottennase, Augen aus Stein,
lächelst freundlich, groß und klein.

Kinder tanzen um dich her,
singen Lieder, freuen sich sehr.
Schneemann, Schneemann, bleib noch hier,
bis der Frühling kommt zu dir.

Vögel zwitschern, fliegen nah,
Schneemann steht da, wunderbar.
Schneemann, Schneemann, rund und dick,
stehst im Garten, Stück für Stück.

c) 3-4 Jahre: "Winterzeit, alles weiß, Kinder spielen, oh wie fein."

Winterzeit, alles weiß,
Kinder spielen, oh wie fein.
Schneeflocken tanzen, leise und sacht,
decken alles zu bei Nacht.

Auf dem Hügel, rodeln wir,
Schlitten fahren, das macht hier.
Winterzeit, so wunderbar,
Schnee und Spaß, das ist doch klar.

Heiße Schokolade, nach dem Spiel,
wärmt uns auf, das ist das Ziel.
Winterzeit, alles weiß,
Kinder spielen, oh wie fein.

d) 4-5 Jahre: "Schlitten fahren, schnell und fein, durch den Schnee, oh wie schön."

Schlitten fahren, schnell und fein,
durch den Schnee, oh wie schön.
Rodeln auf dem Hügel, alle haben Spaß,
Schneeflocken fallen leise, auf das weiße Gras.

Rote Wangen strahlen, Mützen sitzen fest,
Schlitten fahren macht uns Freude, das ist unser Fest.
Nach der Fahrt ein Lächeln, wärmt uns wieder auf,
Schlitten fahren ist so lustig, das macht uns gut drauf.

Glitzernde Schneeflocken, tanzen in der Luft,
Kleine Hände klatschen, voller Winterduft.
Schlitten fahren, schnell und fein,
durch den Schnee, oh wie schön.

e) 5-6 Jahre: "Winterwunderland, überall, Schnee bedeckt das ganze Tal."

Winterwunderland, überall,
Schnee bedeckt das ganze Tal.
Eiszapfen glitzern, an jedem Haus,
Winterfreuden, gehen nicht aus.

Auf dem See, da gleiten wir,
Schlittschuh laufen, das macht hier.
Winterwunderland, so schön,
überall kann man es sehn.

Heiße Schokolade, nach dem Spiel,
wärmt uns auf, das ist das Ziel.
Winterwunderland, wunderbar,
Schnee und Spaß, das ist doch klar

III. Fingerspiele mit Bewegungsablauf

a) 1-2 Jahre "Die Schneeflocke"

Bewegungen:

Finger wackeln (Schneeflocken fallen)

Hände zusammen (Schneeflocke landet)

Eine kleine Schneeflocke, tanzt im Wind,
landet leise, ganz geschwind.

Auf der Nase, auf dem Hut,
überall, da fühlt sie sich gut.

Schneeflocken tanzen, hier und dort,
landen leise, an jedem Ort.

Auf den Bäumen, auf dem Dach,
überall, da machen sie Krach.

Kleine Hände fangen sie,
Schneeflocken tanzen, wie noch nie.
Auf den Fingern, auf der Hand,
überall, im ganzen Land.

Schneeflocken kuscheln, weich und fein,
auf den Mützen, das ist fein.

Auf den Jacken, auf dem Schuh,
überall, da kommen sie zu.

b) 2-3 Jahre "Der Schneemann"

Bewegungen:

Hände aufeinander (Schneemann bauen)

Arme ausbreiten (Schneemann steht)

Wir bauen einen Schneemann, groß und rund,
mit einer Nase, spitz und bunt.

Augen aus Kohle, Mund aus Stein,
unser Schneemann, der ist fein.

Hut auf dem Kopf, Schal um den Hals,
unser Schneemann, der hat Spaß.

Steht im Garten, groß und stolz,
unser Schneemann, der ist toll.

Kinder tanzen um ihn her,
Schneemann freut sich, das ist fair.
Lachen, singen, tanzen laut,
unser Schneemann, der schaut.

Wenn die Sonne scheint, oh je,
schmilzt der Schneemann, das tut weh.

Doch im nächsten Winter dann,
bauen wir ihn wieder an.

c) 3-4 Jahre "Der Winterwind"

Bewegungen:

Hände vor dem Mund (Wind pusten)

Finger wackeln (Schnee weht)

Der Winterwind, der Winterwind,
weht durch das Land, ganz geschwind.

Schneeflocken tanzen, überall,
Kinder spielen, überall.

Der Wind pfeift laut, durch die Bäume,
weckt die Kinder aus ihren Träumen.

Schneeflocken wirbeln, hin und her,
Winterwind, der freut sich sehr.

Mützen fliegen, Schals wehen weit,
Winterwind, der hat viel Zeit.

Kinder rennen, voller Spaß,
Winterwind, der pustet das Gras.

Wenn der Wind dann leise wird,
Schnee sich legt, ganz ungestört.
Kinder ruhen, müde und froh,
Winterwind, der macht sie froh.

d) 4-5 Jahre "Die Schlittenfahrt"

Bewegungen:

Hände schwingen (Schlitten fahren)
Finger wackeln (Schnee wirbelt)

Wir fahren Schlitten, schnell und fein,
durch den Schnee, oh wie schön.
Kinder lachen, Kinder freun,
Schlitten fahren, groß und klein.

Auf dem Hügel, rauf und runter,
Schlitten sausen, das ist munter.
Schnee wirbelt, links und rechts,
Schlitten fahren, das ist echt.

Rote Wangen, fröhlich lachen,
Schlitten fahren, das macht Sachen.
Hände schwingen, voller Mut,
Schlitten fahren, das tut gut.

Wenn die Fahrt dann endet bald,
Kinder müde, doch nicht kalt.
Schlitten fahren, war ein Spaß,
morgen wieder, das ist was.

e) 5-6 Jahre "Das Winterwunderland"

Bewegungen:

Hände ausbreiten (Landschaft zeigen)
Finger wackeln (Schnee fällt)

Im Winterwunderland, überall,
Schnee bedeckt das ganze Tal.
Kinder spielen, überall,
bauen Schneemänner, groß und klein.

Eiszapfen glitzern, an jedem Haus,
Winterwunderland, das sieht aus.
Kinder lachen, voller Glück,
Winterwunderland, Stück für Stück.

Auf dem See, da gleiten wir,
Schlittschuh laufen, das macht hier.
Winterwunderland, so schön,
überall kann man es sehn.

Heiße Schokolade, nach dem Spiel,
wärmt uns auf, das ist das Ziel.
Winterwunderland, wunderbar,
Schnee und Spaß, das ist doch klar.

IV. Einfache Spiele für drinnen und draußen

a) 1-2 Jahre: "Schneebälle werfen"

Material: (Weiße) Stoffbälle

Ablauf: Kinder werfen die Bälle in einen Korb und zählen die Treffer.

b) 2-3 Jahre: "Schneemann bauen" #

Material: (Weiße) Kissen

Ablauf: Kinder stapeln Kissen zu einem Schneemann und dekorieren ihn.

c) 3-4 Jahre: "Winterwind"

Material: Bunte Tücher

Ablauf: Kinder laufen mit Tüchern durch den Raum und imitieren den Wind.

d) 4-5 Jahre: "Schlittenfahrt"

Ablauf: Kinder setzen sich auf den Boden und imitieren eine Schlittenfahrt.

e) 5-6 Jahre: "Winterwunderland"

Ablauf: Kinder gehen in einer Reihe und imitieren einen Spaziergang durch das Winterwunderland.

V. Einfache thematische Bastelangebote

a) 1-2 Jahre: "Schnee /-flocken"

Materialbedarf:

- Dickes weißes Papier oder hellblau (als Himmel)
- Klebestift
- Wattebällchen

Anleitung:

- Wattebällchen aufkleben: Lass die Kinder Wattebällchen auf die Schneeflocken kleben, um den Schnee darzustellen.

b) 2-3 Jahre: "Schneemann aus Watte"

Materialbedarf:

- Wattebällchen je 3 Stck.
- Klebestift
- Buntes Papier, weißes Papier (Kreis)
- Kinderschere
- Buntstifte oder Filzstifte

Anleitung:

- Schneemannkörper gestalten: Lass die Kinder aus 3 Wattebällchen einen Schneemannkörper formen und zusammen kleben.
- Gesicht und Hut gestalten: Lass die Kinder ein Gesicht auf einen weißen Papierkreis malen und einen Hut aus buntem Papier ausschneiden und aufkleben.

Hinweis:

- Erwachsene sollten helfen: Beim Schneiden des Kreises und Hutes aus Papier.
- Gefahr: Achte darauf, dass die Schere kindgerecht ist und die Kinder beim Schneiden beaufsichtigt werden.

c) 3-4 Jahre: "Schneemann aus Papier"

Materialbedarf:

- Weißes Papier
- Buntes Papier
- Kinderschere
- Klebestift
- Buntstifte oder Filzstifte

Anleitung:

- Schneemann ausschneiden: Lass die Kinder einen Schneemann aus weißem Papier ausschneiden.
- Gesicht und Kleidung gestalten: Lass die Kinder ein Gesicht und Kleidung aus buntem Papier ausschneiden u. auf den Schneemann kleben.

Hinweis:

- Erwachsene sollten helfen: Beim Schneiden des Schneemanns und der Kleidung aus Papier.
- Gefahr: Achte darauf, dass die Schere kindgerecht ist und die Kinder beim Schneiden beaufsichtigt werden.

d) 4-5 Jahre: "Winterlandschaft"

Materialbedarf:

- Großer Karton oder dickes Papier
- Watte-/ Bällchen
- Buntes Papier
- Kinderschere
- Klebestift
- Buntstifte oder Filzstifte

Anleitung:

- Hintergrund gestalten: Lass die Kinder den Karton oder das Papier mit Buntstiften oder Filzstiften bemalen, um den Himmel und den Boden darzustellen.
- Schneeflocken und Bäume gestalten: Lass die Kinder Schneeflocken aus Wattebällchen u. Bäume aus buntem Papier ausschneiden u. aufkleben.
- Tiere und Häuser hinzufügen: Lass die Kinder Tiere und Häuser aus buntem Papier ausschneiden und in die Landschaft kleben.

Hinweis:

- Erwachsene sollten helfen: Beim Schneiden der Bäume, Tiere und Häuser aus Papier.
- Gefahr: Achte darauf, dass die Schere kindgerecht ist und die Kinder beim Schneiden beaufsichtigt werden.

e) 5-6 Jahre: "Schneeflocken-Mobile"

Materialbedarf:

- Weißes Papier
- Kinderschere
- Klebestift
- Buntstifte oder Filzstifte
- Faden oder Schnur
- Holzstab oder Kleiderbügel

Anleitung:

- Schneeflocken ausschneiden: Lass d. Kinder Schneeflocken aus weißem Papier ausschneiden u. mit Bunt stiften od. Filzstiften dekorieren.
- Faden anbringen: Lass die Kinder Fäden an den Schneeflocken befestigen.
- Mobile zusammenstellen: Lass die Kinder die Fäden an einem Holzstab oder Kleiderbügel befestigen, um das Mobile zu gestalten.

Hinweis:

- Erwachsene sollten helfen: Beim Schneiden der Schneeflocken und beim Befestigen der Fäden.
- Gefahr: Achte darauf, dass die Schere kindgerecht ist und die Kinder beim Schneiden beaufsichtigt werden.

VI. Einfache, schnelle thematische Rezepte

a) 1-2 Jahre: "Heiße Milch mit Honig"

- Zutaten: Milch, Honig
- Anleitung: Milch erwärmen, Honig einrühren und warm servieren.

b) 2-3 Jahre: "Winterpunsch"

- Zutaten: Apfelsaft, Zimt, Nelken
- Anleitung: Apfelsaft erwärmen, Zimt und Nelken hinzufügen, servieren.

c) 3-4 Jahre: "Schneemann-Muffins"

- Materialbedarf: 200 g Mehl, 100 g Zucker, 1 Päck. Vanillezucker, 2 TL Backpulver, 100 ml Pflanzenöl, 150 ml Milch, 2 Eier, Mini-Marshmallows, Schokoladenstückchen, Zuckerguss od. weiße Glasur, *bunte Streusel od. Zuckerperlen*, **Muffin-Backförmchen**, Rührschüssel, Rührgerät / Schneebesen, Löffel, Messer, Pinsel,...
- Zubereitung:
 - Vorbereitung:
 - Lass einen Erwachsenen den Ofen auf 180°C vorheizen.
 - Stelle die Muffin-Backförmchen in ein Muffinblech.
 - Teig zubereiten:
 - Lass die Kinder Mehl, Zucker, Vanillezucker u. Backpulver in eine große Schüssel geben.
 - Füge das Öl, die Milch und die Eier hinzu.
 - Lass die Kinder mit einem Löffel oder Schneebesen den Teig gut verrühren.
 - Muffins backen:
 - Lass einen Erwachsenen den Teig in die Muffin-Backförmchen füllen.
 - Lass die Muffins etwa 20-25 Minuten backen und dann abkühlen.
 - Schneemann dekorieren:
 - Lass die Kinder die abgekühlten Muffins mit Zuckerguss oder Glasur bestreichen.
 - Lass die Kinder Mini-Marshmallows als Schneemannkopf und Schokoladenstückchen als Augen und Knöpfe auf die Muffins setzen.
 - *Verwende bunte Streusel oder Zuckerperlen für die Dekoration.*
 - *Hinweis: Erwachsene sollten helfen: Beim Vorheizen des Ofens, beim Backen der Muffins und beim Umgang mit heißen Gegenständen.*

d) 4-5 Jahre: "Schneeflockenkekse"

Materialbedarf: 250 g Mehl, 125 g Zucker, 1 Päck. Vanillezucker, 125 g weiche Butter, 1 Ei, Puderzucker, Wasser, *Blaue Lebensmittelfarbe (optional)*

Schneeflocken-Ausstechformen, große Schüssel, kleine Schüssel, Löffel, Pinsel, Handrührgerät, Mehl für Arbeitsfläche, Backblech, Backpapier, Teigroller,...

Zubereitung:

- Teig zubereiten:
 - Lass die Kinder Mehl, Zucker, Vanillezucker, Butter und das Ei in eine große Schüssel geben.
 - Knete den Teig mit den Händen oder einem Handrührgerät, bis er glatt ist.
- Teig ausrollen: Lass einen Erwachsenen den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen.
- Kekse ausstechen: Lass die Kinder mit Schneeflocken-Ausstechformen die Kekse ausstechen.

- Kekse backen: Lass einen Erwachsenen die Kekse im vorgeheizten Ofen bei 180°C für etwa 10-12 Minuten backen und abkühlen lassen.
- Dekorieren:
 - Lass die Kinder Puderzucker mit etwas Wasser und *blauer Lebensmittelfarbe* zu einem Zuckerguss verrühren.
 - Lass die Kinder die abgekühlten Kekse mit dem Zuckerguss bestreichen.
- Hinweis: Erwachsene sollten helfen: Beim Ausrollen des Teigs, beim Backen der Kekse und beim Umgang mit heißen Gegenständen.

e) 5-6 Jahre: "Wintergemüsesuppe"

- **Materialbedarf:** 2 Karotten, 1 Kartoffel, 1 kl. Zwiebel, 1 Stück Sellerie, 1 L. Gemüsebrühe, 1 EL Pflanzenöl, Suppentopf, Brettchen, Messer, Suppenteller, Löffel, Schöpfkelle
Salz und Pfeffer nach Geschmack
Optional Nudeln / Würstchen / Backerbsen
- Zubereitung:
 - Vorbereitung: Lass einen Erwachsenen Karotten, Kartoffel, Zwiebel u. Sellerie schälen u. in kleine Würfel schneiden.
 - Gemüse anbraten:
 - Lass einen Erwachsenen das Pflanzenöl in einem Suppentopf erhitzen.
 - Lass die Kinder das Gemüse in den Topf geben und unter Aufsicht leicht anbraten.
 - Suppe kochen:
 - Lass die Kinder die Gemüsebrühe in den Topf gießen.
 - Lass einen Erwachsenen die Suppe aufkochen und dann bei niedriger Hitze köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist (ca. 20 Minuten).
 - *Optional: Wenn Nudeln dazu kommen, dann nach ca. 10 Min. die Nudeln dazu geben.*
 - *Optional: Würstchenscheiben kurz vorm Fertigstellen dazugeben*
 - Abschmecken: Lass die Kinder die Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken.
 - Servieren: Lass die Kinder die Suppe in Schüsseln füllen und servieren, ggf. *Backerbsen ergänzen.*
- **Hinweis:** Erwachsene sollten helfen: Beim Schneiden des Gemüses, beim Anbraten und Kochen der Suppe und beim Umgang mit heißen Gegenständen.

VII. Thematisch passende Vorlesegeschichten

a) 1-2 Jahre: "Der erste Schnee"

Der erste Schnee war gefallen, und der kleine Tim konnte es kaum erwarten, Schlitten zu fahren. Seine Mama zog ihm warme Kleidung an, und sie machten sich auf den Weg zum Hügel.

Tim setzte sich auf den Schlitten, und seine Mama zog ihn den Hügel hinauf. Oben angekommen, rief Tim: "Los geht's!" und sie rasten den Hügel hinunter. Der Wind wehte ihm ins Gesicht, und er lachte vor Freude.

Immer wieder fuhren sie den Hügel hinauf und hinunter, bis Tim müde wurde. "Noch einmal!", bat er, und seine Mama stimmte zu.

Am Ende des Tages war Tim erschöpft, aber glücklich. Der erste Schnee hatte ihm viel Spaß gebracht, und er konnte es kaum erwarten, wieder Schlitten zu fahren.

b) 2-3 Jahre: Der kleine Schneemann

Es war ein kalter Wintermorgen im kleinen Dorf Winterhausen. Der Schnee lag dick auf den Wiesen und Bäumen. Die kleine Emma, ein fröhliches Mädchen mit roten Wangen, zog ihre warme Mütze und ihren Schal an. Heute wollte sie einen Schneemann bauen!

Emma stapfte durch den Schnee und rollte eine große Schneekugel. "Das wird der Bauch vom Schneemann", sagte sie fröhlich. Dann rollte sie eine kleinere Kugel für den Kopf. "Jetzt fehlt noch das Gesicht", dachte Emma.

Emma fand zwei kleine Steine für die Augen und eine Karotte für die Nase. "Hallo, kleiner Schneemann!", rief sie, als sie die Karotte in den Kopf steckte. Der Schneemann sah sehr freundlich aus.

Emma lachte und klatschte in die Hände. "Du bist mein neuer Freund, kleiner Schneemann!", sagte sie. Der Schneemann stand still und lächelte zurück.

Als die Sonne langsam unterging, winkte Emma ihrem Schneemann zu. "Bis morgen, kleiner Schneemann!", rief sie und lief nach Hause.

Der kleine Schneemann blieb im Garten stehen, glücklich und zufrieden. Er wusste, dass Emma am nächsten Tag wiederkommen würde, um mit ihm zu spielen.

Und so endete ein schöner Wintertag im Dorf Winterhausen, voller Lachen und neuer Freundschaften. Emma schlief zufrieden ein, mit dem Wissen, dass ihr kleiner Schneemann immer auf sie warten würde.

c) 3-4 Jahre: "Der Winterwind und die Schneeflocken"

Es war einmal ein frecher Winterwind namens Windi, der durch das Land fegte. Windi liebte es, die Schneeflocken zum Tanzen zu bringen. Eines Tages traf er auf eine Gruppe von Schneeflocken, die sich auf einer Wolke ausruhten. Die Schneeflocken hießen Flöckchen, Flitzi und Fluffi.

"Kommt mit mir!", rief Windi. "Lasst uns durch die Luft wirbeln und die Welt in ein Winterwunderland verwandeln!"

Die Schneeflocken waren begeistert und folgten Windi. Sie tanzten über Felder und Wälder, ließen die Bäume glitzern und die Wiesen weiß erstrahlen. Doch plötzlich kam ein dunkler Sturm auf, der die Schneeflocken auseinandertrieb.

"Oh nein!", rief Flöckchen. "Wir müssen zusammenbleiben!"

Windi wusste, dass er helfen musste. Er blies kräftig und sammelte die Schneeflocken wieder um sich. "Keine Sorge, ich bringe euch sicher zurück", versprach er.

Gemeinsam flogen sie weiter, und Windi führte sie sicher durch den Sturm. Als sie schließlich wieder die Wolke erreichten, waren die Schneeflocken erleichtert.

"Danke, Windi!", riefen Flöckchen, Flitzi und Fluffi. "Du bist unser Held!"

Windi lächelte stolz. "Es war mir eine Freude, euch zu helfen", sagte er.

Von diesem Tag an waren Windi und die Schneeflocken die besten Freunde. Sie tanzten oft zusammen und verwandelten die Welt in ein glitzerndes Winterwunderland. Und so lebten sie glücklich und zufrieden, immer bereit für neue Abenteuer.

d) 4-5 Jahre: "Die Tiere des Winterwaldes"

Im tiefen Winterwald lebten viele Tiere, die sich auf die kalte Jahreszeit vorbereiteten. Da war der schlaue Fuchs Felix, die mutige Eule Ella und der freundliche Hase Hoppel. Eines Tages hörten sie von einem geheimnisvollen Schatz, der im Wald versteckt sein sollte.

"Lasst uns den Schatz suchen!", schlug Felix vor. "Vielleicht können wir ihn finden und teilen."

Die Tiere machten sich auf den Weg. Sie stapften durch den Schnee und suchten nach Hinweisen. Plötzlich hörten sie ein leises Weinen. Es war das kleine Rehkitz Ria, das sich verlaufen hatte.

"Keine Sorge, wir helfen dir!", sagte Ella und breitete ihre Flügel aus, um den Weg zu zeigen.

Gemeinsam führten sie Ria zurück zu ihrer Familie. Die Rehmutter war überglücklich und dankte den Tieren. "Ihr seid wahre Helden!", sagte sie.

Als Belohnung zeigte sie ihnen den Weg zum Schatz. Die Tiere fanden eine Kiste voller glänzender Eicheln und Nüsse. "Lasst uns den Schatz teilen und ein Fest feiern!", rief Hoppel.

Die Tiere des Winterwaldes feierten fröhlich und teilten den Schatz. Sie wussten, dass Freundschaft und Zusammenhalt das größte Geschenk waren. Und so lebten sie glücklich und zufrieden, immer bereit, einander zu helfen.

e) 5-6 Jahre: "Die Reise einer Schneeflocke"

Es war ein kalter Wintertag, als die kleine Schneeflocke Stella vom Himmel fiel. Stella war neugierig und wollte die Welt erkunden. "Ich möchte sehen, wohin der Wind mich trägt!", sagte sie mutig.

Der Wind blies sanft und trug Stella über Wälder und Felder. Unterwegs traf sie auf den lustigen Schneemann Sam, der sie einlud, bei ihm zu bleiben. "Danke, aber ich möchte weiterreisen", sagte Stella.

Weiter ging die Reise, und Stella landete auf einem zugefrorenen See. Dort traf sie die Eiskönigin Elsa, die ihr von einem geheimnisvollen Eispalast erzählte. "Ich möchte den Palast sehen!", rief Stella begeistert.

Der Wind trug Stella weiter, bis sie den funkelnden Eispalast erreichte. Dort traf sie auf den freundlichen Eisbären Bruno, der ihr den Palast zeigte. "Du bist eine mutige Schneeflocke", sagte Bruno bewundernd.

Stella fühlte sich glücklich und wusste, dass sie viele Freunde gefunden hatte. Doch sie vermisste den Himmel und wollte zurück zu ihren Schneeflockenfreunden.

Der Wind verstand und trug Stella sanft zurück in die Wolken. "Danke für die wunderbare Reise!", rief Stella glücklich.

Von diesem Tag an erzählte Stella ihren Freunden von ihren Abenteuern. Sie wusste, dass sie immer wieder neue Reisen unternehmen konnte, denn die Welt war voller Wunder. Und so lebte Stella glücklich und zufrieden, immer bereit für neue Abenteuer.

5) Beim Einkaufen

Detaillierten Aktivitäten für die **versch. Themen** und **Altersgruppen** 1-6 Jahre

I. Einfache und kurze Kinderlieder mit Melodieangabe

a) 1-2 Jahre: Einkaufen gehen (Melodie: "Hänschen klein")

Einkaufen gehen, groß und klein,
in den Laden, da müssen wir rein.
Viele Sachen, alles für uns zum Kaufen,
komm, lass uns schnell zum Laden laufen.

b) 2-3 Jahre: Im Supermarkt (Melodie: "Alle meine Entchen")

Im Supermarkt, im Supermarkt,
gibt es viele Sachen.
Kinder schauen, Kinder staunen,
was da alle Menschen machen.

Bunte Früchte, süß und fein,
liegen schön für uns sortiert.
Kinder lachen, Kinder greifen,
was hat sich Mama denn notiert?

Große Wagen, voll beladen,
rollen durch die langen Gänge.
Kinder sitzen, Kinder winken,
was kann ich denn heute haben?

An der Kasse, wird bezahlt,
so viele Sachen, oh wie fein,
Kinder helfen, Kinder zählen,
ich packe alles ein.

c) 3-4 Jahre: Einkaufswagen (Melodie: "Hänschen klein")

Einkaufswagen, groß und klein,
schieben wir durch den Laden rein.
Rollen leise, hin und her,
suchen Dinge, das ist schwer.

Bunte Packungen, überall,
Kinder greifen, das ist toll.
Schokolade, Kekse, Saft,
freue mich was Mama daraus macht.

Mama schaut und Papa lacht,
Kinder helfen, voller Macht.
Einkaufswagen, voll beladen,
rollen fröhlich durch den Laden.

An der Kasse, alles raus,
Kinder helfen, das macht Spaß.
Einkaufswagen, leer und fein,
schieben wir nach Hause heim.

d) 4-5 Jahre: Einkaufsliste (Melodie: "Alle meine Entchen")

Einkaufsliste oben auf,
was steht denn alles drauf?
Äpfel, Birnen, Milch und Brot,
kaufen wir im Laden, das tut gut.

Gemüse, Käse, Joghurt auch,
alles kommt in unseren Bauch.
Kinder helfen, suchen schnell,
finden alles, das ist toll.

Mama liest und Papa schreibt,
Kinder lachen, sind bereit.
Einkaufsliste, voll und fein,

alles muss in den Wagen rein.

An der Kasse, alles rauf aufs Band,
Kinder helfen, das ist schön.

Alles zurück in den Wagen, mit der Hand,
so können wir zufrieden dann, nach Hause gehen.

e) 5-6 Jahre: Einkaufsbummel (Melodie: "Hänschen klein")

Einkaufsbummel, groß und klein,
durch die Stadt, das muss sein.
Von Laden zu Laden gehen wir,
suchen Geschenke und Zubehör.

Bunte Schaufenster, überall,
Kinder schauen, das ist toll.
Schuhe, Kleider, Spielzeug auch,
alles gibt es hier zu Hauf.

Mama sucht und Papa schaut,
Kinder helfen, das ist laut.
Einkaufsbummel, voller Spaß,
durch die Stadt, das hat doch was.

An der Kasse, alles raus,
Kinder helfen, das macht Spaß.
Einkaufsbummel, groß und klein,
alles kommt zu uns ins Haus, daheim.

II. Reime

a) 1-2 Jahre:

Im Supermarkt da gibt es viele Sachen,
einen Ausflug dahin muss man machen.
Bunte Packungen, groß und klein,
Obst und Gemüse, frisch und fein,
alles kommt ins Körbchen rein.
Mama sucht und Papa schaut,
Kinder helfen, das ist laut.

b) 2-3 Jahre:

Einkaufen gehen, groß und klein,
in den Laden, das muss sein.
Bunte Früchte, süß und fein,
legen wir schnell ins Körbchen rein.
Kleine Hände greifen zu,
alles wird bestaunt im Nu.
Mama zeigt und Papa lacht,
es ist so toll, so voller Pracht.
An der Kasse dann alles raus,
Kinder helfen, und wir gehen nach Haus.

c) 3-4 Jahre:

Einkaufswagen, einmal groß und einmal klein,
schieben wir in den Laden rein.
Roller fröhlich, hin und her,
suchen Dinge, das ist schwer.
Bunte Packungen, überall,
Kinder greifen zu, das ist toll.
Obst, Gemüse und Saft,
das alles gibt uns neue Kraft.
Einkaufswagen, voll beladen,
rollen fröhlich durch den Laden.

d) 4-5 Jahre:

Einkaufsliste, Einkaufsliste,
was steht alles drauf?
Äpfel, Birnen, Milch und Brot,
kaufen wir im Laden, das tut gut.
Gemüse, Käse, Joghurt fein,
alles soll in den Wagen rein.
Kinder helfen und suchen überall,
finden alles schnell, das ist toll.
Mama schaut und Papa schreibt,
dann stehen wir schon an der Kasse bereit.
Zahlen unsere Sachen, packen alles ein,
ein lecker Abendessen, das muss nun sein.

e) 5-6 Jahre:

Einkaufsbummel, groß und klein,
durch die Stadt, das muss heute sein.
Von Laden zu Laden gehen wir,
suchen Geschenke, sind fündig hier.
Bunte Schaufenster, überall,
Kinderaugen schauen, das ist toll.
Schuhe, Kleider, Spielzeug fein,
alles soll in die Tüte rein.
Einkaufsbummel, ist nun aus,
wir gehen voll bepackt nach Haus..

III. Fingerspiele mit Bewegungsablauf

a) 1-2 Jahre & b) 2-3 Jahre: Einkaufen gehen

Einkaufen gehen, groß und klein, *(Finger wackeln)*
in den Laden, das muss sein. *(Hände öffnen und schließen)*
Bunte Früchte, süß und fein, *(Zeigen)*
packen wir schnell ins Körbchen ein. *(Hände öffnen und schließen)*
Kleine Hände greifen zu, *(Finger greifen)*
alles wird bestaunt im Nu. *(Arme ausbreiten)*
Mama zeigt und Papa schaut, *(Finger zeigt)*
Kinder helfen und sind laut. *(schreien)*

c) 3-4 Jahre: Einkaufswagen

Einkaufswagen, groß oder klein, *(Hände zeigen groß und klein)*
schieben wir in den Laden rein. *(Hände schieben)*
Rollen fleißig, hin und her, *(Hände schieben)*
finden Dinge, das ist nicht schwer. *(Finger zeigen)*
Bunte Verpackungen, überall, *(Finger zeigen)*
sieht schön aus, ist aber Müll. *(Mülleimer aufmachen und einwerfen)*
Gemüse, Obst und gesunder Saft, *(Finger zeigen)*
alles das gibt uns viel Kraft. *(Oberarmmuskeln zeigen)*
Ist der Wagen voll und schwer,
ab zur Kasse, es geht nicht mehr. *(schweres schieben)*
Kaum gezahlt, schon geht es heim,
Gibt lecker Essen und Nachttisch fein. *(Finger laufen und Magen im Kreis streicheln)*

d) 4-5 Jahre: Einkaufsliste

Einkaufsliste von Mama geschrieben, *(Schreibbewegung)*
Wagen in den Laden schieben, *(Schiebewegung)*
schnell gesucht und gleich gefunden, *(suchend schauen)*
drehten wir im Laden unsere Runden. *(Finger im Kreis drehen)*
Haben alles was drauf steht, *(Zeigefinger hochstrecken)*
ab zu Kasse es dann geht. *(Bewegung wie Geld weitergeben)*
Auf das Band schön draufgestellt, *(Hochstellen)*
will die Kasse gleich viel Geld. *(Geldbörse öffnen)*
Packen alles wieder ein, *(Einpackbewegungen)*

freu mich auf mein Essen daheim. (*Magen im Kreis reiben*)
 Ab zu Fuß, den bekannten Weg, (*Finger bewegen sich wie Beine*)
 dass es auch schnell nach Hause geht. (*Mit den Händen ein Dach formen*)

e) 5-6 Jahre: Einkaufsbummel

Einkaufsbummel, heute im **Mercado**, (*Wagen schieben*)
 meine Eltern sind dabei, bin ich da froh. (*lachen / freuen*)
 Schön warm hier, bunt und Duft, (*Stirn abwischen*)
 ist nicht kalt, wie an der frischen Luft. (*umarmen, wie wärmen*)
 Alles in Ruhe angeschaut, (*zeigen*)
 ist es jetzt auch schon vertraut. (*Daumen hoch*)
 Gehen in die Läden rein, (*Gehbewegung mit 2 Fingern*)
 dort ist alles richtig fein,
 schön dekoriert und aufgeräumt,
 davon hat Mama sicher schon geträumt. (*Daumen hoch*)
 Im **Spielzeugladen** such ich mir, (*Zeigen*)
 das allerschönste weiche Stofftier, (*wie eine Puppe drücken / kuscheln*)
 darf es Kaufen und zahle mit, (*Geldbörse öffnen*)
 von meinem Taschengeld, das ist der Hit. (*Geld hergeben*)
 Gehen dann zum **Bäcker**,
 da ist alles lecker, (*Magen im Kreis streicheln*)
 dann zum **Metzger**, da ist es voll,
 der Braten für den Sonntag, der es sein soll. (*Essbewegung*)
 Am Schluss geht es ins **Parkhaus**,
 wir suchen unser Auto, (*suchen*)
 wir laden ein und fahren fort, (*einladen*)
 an meinen allerliebsten Ort,
 denn am schönsten ist es **Zuhause**. (*Dach formen*)

IV. Einfache Spiele für drinnen und draußen

a) 1-2 Jahre & b) 2-3 Jahre:

Einkaufen spielen (Lebensmittel) und benennen

- Material: Kaufladen, Spielzeuglebensmittel
- Ablauf: Kinder spielen Einkaufen und legen die Lebensmittel in einen Korb.

Ggf. auch ein **Lebensmittelmemory** basteln und dann spielen

c) 3-4 Jahre & d) 4-5 Jahre: Einkaufen von versch. Anziehsachen inkl. Modenshow

- Material: verschieden Kleidungsstücke, Lauffläche und Musik f. Modenshow
- Ablauf: Kinder schieben die Wagen durch den Raum und sammeln Lebensmittel ein.

e) 5-6 Jahre: gemeinsam Einkaufen gehen, z.B. für ein Rezept siehe unten

- Material: Geld, Einkaufszettel bzw. Rezept, Einkaufstaschen f. d. Kinder, Kinder startklar angezogen und vorher auf WC, Weg ist bekannt, bzw. wurde vorher erkundet (päd. MA) mind. 2. Aufsicht mit dabei, EH-Kit, Notfall-Kontakte, Diensttelefon, ...
- Ablauf: Kinder gehen zu zweit in der Reihe, eine päd. MA ist vorne, eine ist hinten. Im Laden halten sich die Kinder ggf. am Einkaufswagen fest, bzw. haben Namensschilder u. Tel. Nr. vom Diensthandy am Armband (*je nach Anzahl der Kinder*). **Sie erhielten die Anweisung, falls sie uns nicht mehr sehen, zur Kasse zu gehen und uns ausrufen zu lassen, keinesfalls dürfen sie den Laden verlassen!**
 Gemeinsam suchen wir die Sachen von unserem Einkaufszettel / Rezept und gehen dann zur Kasse, die Kinder packen die Lebensmittel in ihre Taschen und wir gehen wieder zurück in die Einrichtung.

V. Einfache thematische Bastelangebote

a) 1-2 Jahre: Einkaufstasche bemalen oder bedrucken"

- Material: Papier, Stoffmalstifte oder Fingerfarben, Stofftasche
optional fertige Stempel od. Schwamm-/Kartoffelstempel
- Anleitung: Tasche bemalen oder *bestempeln*, bügeln (durch Erwachsenen) und als Einkaufstasche verwenden.

b) 2-3 Jahre: Einkaufswagen füllen / einkaufen gehen

- Material: Papier, Werbeprospekte oder andere Vorlagen mit Lebensmitteln, Schere, Kleber
- Anleitung: Wagnvorlage auf Papier mit verschiedenen Dingen füllen lassen und aufkleben

c) 3-4 Jahre: Einkaufsregal

- Material: Papier, Schere, Kleber, ggf. *Einkaufsprospekte und Regalvorlage auf Papier*
- Anleitung: Regal bestücken / dekorieren.

d) 4-5 Jahre: Einkaufsladen basteln in einem Karton

- Material: Papier, Schere, Kleber, Karton, ggf. Holzstäbchen / Eisstäbchen für Regale, ggf. *Lebensmittelprospekte zum Abmalen oder ausschneiden*
- Anleitung: Karton ausmalen, bekleben oder Regale aus den Stäbchen / Eisstielen basteln und dekorieren.

e) 5-6 Jahre (Vorschule): Einkaufsliste oder Rezept gestalten

- Material: Papier, Stifte
- Anleitung: Liste schreiben und/oder mit Bildern verzieren.

VI. Einfache, schnelle thematische **Rezepte**

a) 1-2 Jahre: Obstsalat

- Zutaten: Äpfel, Bananen, Trauben, usw. ...
*Obst wird **gewaschen** u. **vorgeschnitten von Erwachsenen** (in einzelnen Schüsseln am Tisch), jeweils das ungeschälte Originalobst, einmal zum Vorzeigen und Benennen, daneben legen. ggf. Joghurt, Honig oder anderes Süßungsmittel und Zitronensaft f. die Äpfel*
Kleine Schüsseln, kleine Löffel, großen Löffel, Zewa
- Anleitung: Obst anschauen und benennen, die Kinder fragen, welches sie kennen und bereits gegessen haben, bzw. welches ihnen schmeckt.
Dann dürfen sich die Kinder das klein geschnittene Obst in die eigene Schüssel geben, mischen und essen.

b) 2-3 Jahre: Sandwiches

- Zutaten: Brot, Käse, Butter, Gewürzgurkenscheiben, Brettchen, Kindermesser, Zewa
- Anleitung: Brot mit Butter bestreichen, belegen und servieren.

c) 3-4 Jahre: Gemüsesticks und Dip

- Zutaten u. Materialbedarf: Karotte, Gurke, Paprika (rot, gelb oder grün),
1 kleiner Becher Joghurt (ca. 150 g), 1 EL Frischkäse,
1 TL Zitronensaft (aus der Flasche oder gepresst),
eine Prise Salz und Pfeffer,
eine Prise Kräuter (z.B. Petersilie oder Schnittlauch, optional)
- Materialbedarf: Schneidebretter, Kindermesser, Schälmesser (für Erwachsene),
größere Schüssel, kleine Schüssel, Teller für die Gemüsesticks
kleine und große Löffel,
- Anleitung:
 - **Vorbereitung:** Lass einen Erwachsenen die Karotte schälen und die Enden abschneiden, die Gurke waschen und die Enden abschneiden, die Paprika waschen, entkernen und in große Stücke schneiden.
 - **Gemüsesticks schneiden:** Lass einen Erwachsenen die Karotte, Gurke und Paprika in lange, dünne Sticks schneiden
 - **Dip zubereiten:** Lass die Kinder den Joghurt in eine kleine Schüssel geben, Frischkäse hinzufügen und den Zitronensaft einrühren, bis der Dip cremig ist. Füge eine Prise Salz und Pfeffer und, *wenn gewünscht, etwas gehackte Kräuter hinzu* und rühre erneut um.
- Servieren:
 - Lege die Gemüsesticks auf einen Teller, stelle den Dip in die Mitte des Tellers oder in eine separate kleine Schüssel. Lass die Kinder die Gemüsesticks in den Dip tauchen und genießen.
- Hinweis: **Erwachsene sollten helfen:** Beim Schneiden des Gemüses u. b. Umgang mit scharfen Messern.
- Gefahr: Achte darauf, dass die Kinder beim Schneiden beaufsichtigt werden und nur mit kindgerechten Messern arbeiten.

d) 4-5 Jahre: Pizzabrötchen

- Zutaten: Brötchen, Tomatensauce aus dem Glas oder Tetrapack, Reibekäse, ggf. *Paprika*, Salz, Pfeffer, Backblech, Backpapier, Brettchen, Messer, Teller
- Anleitung: Paprika schneiden, Brötchen halbieren, belegen, würzen, Käse obendrauf, unter Aufsicht aufs Backblech legen und in den Ofen schieben, backen, etwas abkühlen lassen und auf Tellern servieren.

e) 5-6 Jahre: Nudelsalat

- Zutaten: Nudeln, Tomaten, Gurken, Mais, Sauerrahm, Salz, Pfeffer, *optional Würstchen*
- Anleitung: Nudeln mit etwas Salz kochen, ein Erwachsener gießt die Nudeln in das Sieb, Gemüse schneiden die Kinder unter Aufsicht, alles in eine Schüssel geben, Sauerrahm dazu, durchmischen, ggf. *Würstchen hinzugeben*, am Schluss mit Salz und Pfeffer würzen, durchmischen und servieren

VII. Thematisch passende längere Vorlesegeschichten

a) 1-2 Jahre: Einkaufen mit Papa / Ein Abenteuer im Supermarkt

Sophie ging mit ihrem Papa einkaufen. Der Supermarkt war groß, und es gab so viel zu sehen. "Kann ich den Einkaufswagen schieben?", fragte Sophie. Ihr Papa nickte, und sie machte sich auf den Weg.

Sophie half, die Einkaufsliste abzuarbeiten. Sie suchten nach Äpfeln, Brot und Milch. "Was steht als nächstes auf der Liste?", fragte Papa. Sophie schaute genau hin und sagte: "Kekse!"

Während sie durch die Gänge gingen, entdeckte Sophie einen kleinen Hund, der verloren aussah. "Papa, schau mal!", rief sie. Gemeinsam fanden sie den Besitzer des Hundes, der sehr dankbar war.

Am Ende des Einkaufs durfte Sophie sich eine kleine Überraschung aussuchen. Sie entschied sich für einen Schokoriegel und freute sich über das Abenteuer im Supermarkt.

b) 2-3 Jahre: Im Supermarkt

Es war ein sonniger Morgen, als die kleine Mia mit ihrer Mama zum Supermarkt ging. Mia liebte es, im Supermarkt zu sein, denn es gab so viele bunte Dinge zu sehen. Als sie den Laden betraten, nahm Mia Mamas Hand und schaute sich neugierig um.

"Mama, schau mal, die bunten Äpfel!", rief Mia und zeigte auf die Obstabteilung. Die Äpfel leuchteten in Rot, Grün und Gelb. "Möchtest du einen Apfel in den Wagen legen?", fragte Mama. Mia nickte eifrig und legte einen roten Apfel in den Einkaufswagen.

Weiter ging es zu den Regalen mit den bunten Packungen. "Was ist das, Mama?", fragte Mia und zeigte auf eine Packung mit Keksen. "Das sind Kekse, die können wir später zum Tee essen", erklärte Mama lächelnd.

Plötzlich hörte Mia ein leises Quietschen. Es war der Einkaufswagen, der ein kleines Radproblem hatte. "Oh, der Wagen macht Musik!", lachte Mia. Mama lachte auch und sagte: "Ja, das ist unser singender Einkaufswagen."

Als sie durch die Gänge gingen, sah Mia viele interessante Dinge. Da waren bunte Bonbons, knusprige Chips und sogar ein Regal voller Spielzeug. "Mama, darf ich das Spielzeug anschauen?", fragte Mia mit großen Augen. Mama nickte und sagte: "Natürlich, aber wir kaufen heute nur das, was auf unserer Liste steht."

Mia schaute sich die Spielzeuge an und fand ein kleines Auto, das sie besonders mochte. "Vielleicht beim nächsten Mal", sagte Mama, als sie sah, wie Mia das Auto bewunderte. Mia nickte verständnisvoll und legte das Auto zurück.

Nachdem sie alles eingekauft hatten, gingen sie zur Kasse. Mia half Mama, die Sachen auf das Band zu legen. Die Kassiererin lächelte und sagte: "Du bist aber eine tolle Helferin, Mia!"

Auf dem Heimweg hielt Mia stolz den Einkaufszettel in der Hand. "Ich habe alles gefunden, Mama!", sagte sie glücklich. Mama nickte und sagte: "Ja, du bist meine kleine Supermarkt-Entdeckerin."

Zu Hause half Mia, die Einkäufe auszupacken. Sie legte die Äpfel in die Obstschale und die Kekse in den Schrank. "Jetzt können wir unseren Tee genießen", sagte Mama und machte es sich mit Mia gemütlich.

Und so endete ein aufregender Tag im Supermarkt, voller Lachen und neuer Entdeckungen. Mia wusste, dass sie beim nächsten Einkauf wieder viele spannende Dinge erleben würde.

c) 3-4 Jahre: Der verlorene Einkaufswagen

Der kleine Ben war mit seinem Papa im Supermarkt. Ben liebte es, den Einkaufswagen zu schieben. "Ich bin der Kapitän des Wagens!", rief er fröhlich. Papa lachte und sagte: "Dann los, Kapitän Ben!"

Sie fuhren durch die Gänge und suchten nach den Dingen auf ihrer Liste. Plötzlich sah Ben ein Regal voller bunter Spielzeuge. "Papa, schau mal!", rief er und ließ den Einkaufswagen los, um näher zu schauen.

Als Ben zurückblickte, war der Einkaufswagen verschwunden! "Oh nein, wo ist unser Wagen?", fragte Ben besorgt. Papa schaute sich um und sagte: "Keine Sorge, Ben. Lass uns gemeinsam suchen."

Sie gingen durch die Gänge und fragten die freundliche Verkäuferin. "Haben Sie unseren Wagen gesehen?", fragte Papa. Die Verkäuferin lächelte und sagte: "Ich habe einen Wagen in der Spielzeugabteilung gesehen."

Ben und Papa eilten dorthin und fanden den Einkaufswagen. "Da bist du ja, Kapitänswagen!", rief Ben erleichtert.

Papa sagte: "Gut gemacht, Ben. Du hast den Wagen gefunden!"

Ben schob den Wagen stolz zur Kasse. "Ich passe jetzt gut auf dich auf, Wagen!", versprach er. Papa lächelte und sagte: "Du bist ein toller Kapitän, Ben."

Nachdem sie alles eingekauft hatten, gingen sie zur Kasse. Ben half Papa, die Sachen auf das Band zu legen. Die Kassiererin sagte: "Du bist ein toller Helfer, Ben!"

Auf dem Heimweg erzählte Ben Papa von den vielen bunten Spielzeugen, die er gesehen hatte. "Vielleicht können wir beim nächsten Mal eines kaufen", sagte Papa. Ben nickte und freute sich auf den nächsten Einkauf.

Zu Hause half Ben, die Einkäufe auszupacken. Er legte die Äpfel in die Obstschale und die Kekse in den Schrank. "Jetzt können wir unseren Tee genießen", sagte Papa und machte es sich mit Ben gemütlich.

Und so endete das Abenteuer im Supermarkt mit einem glücklichen Ben und einem wiedergefundenen Einkaufswagen. Ben wusste, dass er beim nächsten Einkauf wieder viele spannende Dinge erleben würde.

d) 4-5 Jahre: Für das Abendessen einkaufen gehen

Lena und ihr großer Bruder Max gingen mit ihrer Mama zum Supermarkt, um für das Abendessen einzukaufen.

"Heute machen wir eine leckere Gemüsesuppe", sagte Mama. "Ihr könnt mir helfen, die Zutaten zu finden."

Lena und Max nahmen den Einkaufswagen und fuhren los. "Ich finde die Karotten!", rief Lena und lief zur Gemüseabteilung. Max suchte nach Kartoffeln und Zwiebeln. "Hier sind sie!", sagte er stolz.

Plötzlich sahen sie ihren Freund Tim mit seinem Papa. "Hallo Tim!", riefen Lena und Max. "Kommt ihr auch zum Einkaufen?" Tim nickte und sagte: "Ja, wir suchen nach Brot und Käse."

Die Kinder beschlossen, gemeinsam einzukaufen. Sie fanden alles auf ihrer Liste und halfen sich gegenseitig. "Das macht Spaß!", sagte Tim. "Ja, zusammen ist es viel besser", stimmte Max zu.

An der Kasse halfen die Kinder, die Sachen auf das Band zu legen. Die Kassiererin sagte: "Ihr seid tolle Helfer!"

Lena, Max und Tim strahlten vor Stolz.

Zu Hause halfen Lena und Max ihrer Mama beim Kochen. "Die Suppe wird lecker!", sagte Lena. Mama nickte und sagte: "Dank eurer Hilfe wird das Abendessen ein Festmahl."

Während die Suppe kochte, deckten die Kinder den Tisch. "Ich mache die Servietten schön", sagte Lena und faltete sie kunstvoll. Max stellte die Gläser auf den Tisch und Tim legte die Löffel bereit.

Als das Abendessen fertig war, setzten sich alle an den Tisch. "Die Suppe riecht köstlich!", sagte Papa, als er hereinkam. "Das habt ihr toll gemacht, Kinder."

Beim Essen erzählten Lena, Max und Tim von ihrem Einkaufserlebnis. "Es war ein echtes Abenteuer!", sagte Lena. "Ja, und wir haben es zusammen gemeistert", fügte Max hinzu.

Nach dem Essen halfen die Kinder beim Aufräumen. "Teamarbeit macht alles leichter", sagte Mama lächelnd. "Und es macht Spaß!", fügte Tim hinzu.

Und so endete der Einkaufstag mit einem köstlichen Abendessen und glücklichen Kindern, die gelernt hatten, wie wichtig Teamarbeit ist. Sie freuten sich schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

e) 5-6 Jahre: Der Einkaufsbummel, ein großes Abenteuer

Anna, ihr Bruder Tom und ihre Freundin Mia freuten sich auf den großen Einkaufsbummel in der Stadt. "Wir suchen Geschenke für Papas Geburtstag", sagte Anna. "Und vielleicht finden wir auch etwas für uns", fügte Tom hinzu.

Die Kinder gingen mit Annas Mama von Laden zu Laden. "Schaut mal, da ist ein Spielzeugladen!", rief Mia aufgeregt. Sie gingen hinein und sahen viele bunte Spielsachen. "Ich glaube, Papa würde sich über ein neues Puzzle freuen", sagte Tom.

Weiter ging es in einen Buchladen. "Papa liest gerne", sagte Anna. "Vielleicht finden wir ein spannendes Buch." Die Kinder suchten und fanden ein Buch über Abenteuerreisen. "Das wird ihm gefallen!", sagte Mia.

Plötzlich bemerkten sie, dass sie Mama aus den Augen verloren hatten. "Oh nein, wo ist Mama?", fragte Anna besorgt. "Keine Sorge, wir finden sie", sagte Tom mutig.

Die Kinder hielten sich an den Händen und gingen zurück zum Eingang des Ladens. Dort sahen sie Mama, die sie suchte. "Da seid ihr ja!", rief Mama erleichtert. "Ich habe euch schon vermisst."

Gemeinsam gingen sie weiter und fanden schließlich ein schönes Geschenk für Papa. "Das war ein echtes Abenteuer!", sagte Anna. "Ja, und wir haben es zusammen gemeistert", fügte Tom hinzu.

Nach dem Einkauf gingen sie in ein kleines Café, um sich mit einem heißen Kakao zu stärken. "Das war ein aufregender Tag", sagte Mia, während sie ihren Kakao schlürfte. "Ja, und wir haben tolle Geschenke gefunden", stimmte Anna zu.

Am Abend überreichten sie Papa die Geschenke. "Ihr habt tolle Sachen ausgesucht!", sagte Papa glücklich. "Danke, meine kleinen Abenteurer."

Beim Abendessen erzählten die Kinder von ihrem Einkaufsbummel und den vielen spannenden Dingen, die sie gesehen hatten. "Ich freue mich schon auf das nächste Abenteuer", sagte Tom. "Ich auch!", riefen Anna und Mia gleichzeitig.

Und so endete der Einkaufsbummel mit einem glücklichen Papa und Kindern, die gelernt hatten, dass man zusammen alles schaffen kann. Sie freuten sich schon auf das nächste große Abenteuer in der Stadt.